2.600 Stellen weltweit betroffen

BASF plant keinen Stellenabbau am Standort Schwarzheide

Fr 24.02.23 | 14:28 Uhr

38

Audio: Antenne Brandenburg | 24.02.2023 | Nachrichten | Bild: dpa-Zentralbild

Das BASF-Werk in Schwarzheide (Oberspreewald-Lausitz) ist nicht von dem geplanten Stellenabbau des Chemiekonzerns betroffen. Wie eine Sprecherin dem rbb am Freitag auf Nachfrage sagte, werden keine Arbeitsplätze in Schwarzheide gestrichen.

Auch die Wachstumsprojekte der BASF auf dem Gelände seien nicht gefährdet. In diesem Jahr soll neben einem Solarpark eine neue Anlage für die Herstellung von Kathodenmaterialien für 400.000 Elektrofahrzeuge pro Jahr fertiggestellt werden, außerdem wird eine Prototypanlage für Batterierecycling errichtet.

dpa/Patrick Pleul

BASF streicht 2.600 Stellen weltweit

Zudem soll im kommenden Jahr eine neue, großtechnische Anlage für das Recycling von schwarzer Masse für Batterien starten. Etwa 30 neue Arbeitsplätze sollen entstehen.

Convert web pages and HTML files to PDF in your applications with the Pdfcrowd HTML to PDF API | Printed with Pdfcrowd.com

Erneuerbare Energien

BASF Schwarzheide baut Stromnetz für über 100 Millionen Euro aus

Die BASF mit Sitz in Ludwigshafen hatte am Freitag einen massiven Stellenabbau angekündigt. 2.600 Stellen sollen weltweit gestrichen werden, davon zwei Drittel in Deutschland. BASF hatte schon im vergangenen Jahr ein Sparprogramm angekündigt. Der grund dafür sind unter anderem die gestiegenen Energiekosten. Weitere 700 Stellen seien in der Produktion im Stammwerk von Einschnitten betroffen. Den meisten Mitarbeitern soll eine Beschäftigung in anderen Betrieben angeboten werden, hieß es.

Sendung: Antenne Brandenburg, 24.02.2023, 16:00 Uhr

NÄCHSTER ARTIKEL /

Regierungsbildung in Berlin

38 Kommentare

Wir schließen die Kommentarfunktion, wenn die Zahl der Kommentare so groß ist, dass sie nicht mehr zeitnah moderiert werden können. Weiter schließen wir die Kommentarfunktion, wenn die Kommentare sich nicht mehr auf das Thema beziehen oder eine Vielzahl der Kommentare die Regeln unserer Kommentarrichtlinien verletzt. Bei älteren Beiträgen wird die Kommentarfunktion automatisch geschlossen.

38. *Björn | Frankfurt/Oder | Samstag, 25.02.2023 | 15:29 Uhr*
Antwort auf [Dominik] vom 25.02.2023 um 13:42
"Asien ist eben Wachstumsmarkt." Ist ja auch logisch. Europa ist ja eigentlich von der Bevölkerungszahl und potentiellen Marktgröße nur eine kleine Halbinsel an Asien. Noch intere *mehr...*

37. *Josch | Berlin | Samstag, 25.02.2023 | 14:43 Uhr*
Unsere klugen Volksvertreter werden es schon richten, Deutschland runterzufahren und was großes neues zu erschaffen. Ich war schon mal gezwungenerweise dabei, eine neue bessere Welt *mehr...*

36. *Dominik | Samstag, 25.02.2023 | 13:42 Uhr*
Antwort auf [Big Max] vom 25.02.2023 um 12:26
Asien ist eben Wachstumsmarkt. Ist auch klar, weil dort der Lebensstandard in vielen Ländern sehr viel geringer ist und noch deutliches Steigerungspotential hat. Ich persönlich hab eigentlich a *mehr...*

Convert web pages and HTML files to PDF in your applications with the Pdfcrowd HTML to PDF API | Printed with Pdfcrowd.com

35. *Big Max | Berlin | Samstag, 25.02.2023 | 12:26 Uhr*
Antwort auf [Dominik] vom 25.02.2023 um 10:42

Sie wissen aber schon, das BASF der größte Chemiekonzern der Welt ist und wenn die schon sagen, das die Zukunft der Industrie in Asien und China liegt und nicht mehr in Deutschland, sollte di *mehr...*

34. *Matthias | FF | Samstag, 25.02.2023 | 12:12 Uhr*
Antwort auf [Björn] vom 25.02.2023 um 11:55

Nein leider nicht, das wurde EU weit versemmelt und ist nun mühsam wieder aufzubauen. Vorstellungen und Gelder in Brüssel gibt es ja aber die Zeit? *mehr...*

33. *Alfred Neumann | Berlin | Samstag, 25.02.2023 | 12:10 Uhr*
Antwort auf [Big Max] vom 25.02.2023 um 09:45

So manch unSinnige Studie hat vollkommen außer acht gelassen, dass China auch massiv in Erneuerbare Energie investiert. Den Menschen, die ausschließlich dem alten Herren an den Li *mehr...*

32. *Björn | Frankfurt/Oder | Samstag, 25.02.2023 | 11:55 Uhr*
Antwort auf [Matthias] vom 25.02.2023 um 09:10

Das ist zumindest die richtige Richtung, bei allen Problemen, die noch kommen werden. Aber kann der Ausbau überhaupt von deutschen Herstellern gestemmt werden oder machen wir uns dar *mehr...*

31. *Matthias | FF | Samstag, 25.02.2023 | 11:45 Uhr*
Antwort auf [Big Max] vom 25.02.2023 um 09:45

Wenn man Lebensstandard in EUR ausdrückt, könnte man sich auf die Argumentation einlassen. Ich möchte auf keinen Fall mit chinesischen oder russischen Arbeitern tauschen. *mehr...*

30. *Dominik | Samstag, 25.02.2023 | 11:01 Uhr*
Antwort auf [Björn] vom 24.02.2023 um 20:46

Und das ist auch begrenzt vollkommen in Ordnung, mit Ausnahme von Umgehung von Umweltsstandards, siehe PFAS. Dafür gäbe es Schutzzölle, wenn Länder Umweltdumping bet *mehr...*

29. *Dominik | Samstag, 25.02.2023 | 10:50 Uhr*
Antwort auf [fischersfritz] vom 24.02.2023 um 23:53

Kurze Nachfrage:

mehr...

28. *Dominik | Samstag, 25.02.2023 | 10:48 Uhr*
Antwort auf [fischersfritz] vom 24.02.2023 um 23:53

Schön wie sich hier wieder einige in Untergangsphantasien ergehen...

mehr...

Convert web pages and HTML files to PDF in your applications with the Pdfcrowd HTML to PDF API | Printed with Pdfcrowd.com

27. *Dominik | Samstag, 25.02.2023 | 10:42 Uhr*
Antwort auf [Big Max] vom 24.02.2023 um 23:58

Herr Brudermüller muss vor allem von seiner Risikobeurteilung für Investitionen in Russland ablenken. *mehr...*

26. *Dominik | Samstag, 25.02.2023 | 10:29 Uhr*
Antwort auf [Thomas] vom 24.02.2023 um 20:04

Eine wirklich gute Managerin ist dafür jetzt schon gegangen.

mehr...

25. *Dominik | Samstag, 25.02.2023 | 10:03 Uhr*
Antwort auf [Hannah] vom 24.02.2023 um 18:16

Na wer weder Chrmie noch Physik studiert hat, kennt natürlich die Gebiete Experimentalphysik/physikalische Chemie nicht. Otto Hahn war ihnen wohl auch kein Begriff... *mehr...*

24. *Big Max | Berlin | Samstag, 25.02.2023 | 09:45 Uhr*
Antwort auf [Matthias] vom 25.02.2023 um 09:21

Kommentar vom frühere Ifo-Präsident Hans-Werner Sinn zur Energiewende in Deutschland " China und andere Schwellenländer würden „einen Teufel tun, uns zu folgen, wenn wir unsere Unter *mehr...*

23. *Matthias | FF | Samstag, 25.02.2023 | 09:21 Uhr*
Antwort auf [Big Max] vom 24.02.2023 um 23:58

Erstaunlich, wenn man betrachtet wie schnell BASF in Schwarzheide eine neue Fabrik aus dem Boden gestampft hat und auch der Zeitplan des werkseigenen Solarpark lässt jeden der damit zu tun *mehr...*

22. *Matthias | FF | Samstag, 25.02.2023 | 09:10 Uhr*
Antwort auf [Björn] vom 25.02.2023 um 08:53

Anteil erneuerbare Energie am gesamten Primärenergieverbrauch Deutschlands.
Also Wind, PV, Wasser, Biogas, Biostrom, Abfall, Biosprit, Geothermie, *mehr...*

21. *Björn | Frankfurt/Oder | Samstag, 25.02.2023 | 08:53 Uhr*
Antwort auf [Matthias] vom 25.02.2023 um 00:36

"Dem Umweltbundesamt nach waren es 2021: 15,7%. " Bezieht sich das auf installierte Leistung oder ins Netz wirklich eingespeiste? Ich habe den Bericht nicht gelesen und Sie kennen das wahrsc *mehr...*

20. *Max | Samstag, 25.02.2023 | 08:14 Uhr*

Zu dem BASF Stellenabbau passend der drohende PCK Niedergang: In Schwedt an der Oder steht eine der wichtigsten deutschen Raffinerien. Die versorgt zu 95 Prozent Berlin und Brandenburg m *mehr...*

Convert web pages and HTML files to PDF in your applications with the Pdfcrowd HTML to PDF API | Printed with Pdfcrowd.com

19. *Matthias | FF | Samstag, 25.02.2023 | 00:36 Uhr*
Antwort auf [Hannah] vom 24.02.2023 um 21:24

Dem Umweltbundesamt nach waren es 2021: 15,7%.
Ich nehme an Sie beziehen sich auf Wind+PV Strom am Gesamtmarkt und unterschlagen wie *mehr...*

WEITERE KOMMENTARE ANZEIGEN

KOMMENTARTEXTE AUFKLAPPEN

Convert web pages and HTML files to PDF in your applications with the Pdfcrowd HTML to PDF API | Printed with Pdfcrowd.com